

LEIPZIG, den 29. Juni 1875.

Hochzuverehrl. Herr Professor Dr. Feiswille.

Vorzug.

Hochzuverehrl. Herr Professor Dr. Feiswille.

Es ist uns leider nicht möglich, Ihnen bereits jetzt oder in den nächsten Wochen das Kopieat über den Verkauf Ihrer Bücher aus J. 1874 mitzutheilen. Mittheilung dürfte für uns demnach, als wir uns unsere Bücher den nöthigen Aufschlüssen resultiren können. Dagegen sind wir natürlich gerne bereit, die nach von vorigem Jahre Pfunden 1974 29 M 7 S, wovon. würde 200 M auf Ihre Orden zu zahlen und bitten wir um die obige Aufschrift. Eine zweite Auflage wird in diesem Jahre wohl nicht nöthig werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
achtung

Duncker & Humblot

3464

LEIPZIG, den 20. Febr. 1875.

Herrn Professor Faisceller.

Bergsch.

Hochzuverehrender Herr!

Ihren Wunsch gemäß haben wir Sie von dem
 Herrn Metz in München gekaufte Kaspierung
 nun gekaufte Tage mit einhundert Pfunden
 20 M. bezahlt. Es haben sich aus vorjähriger
 Kaspierung noch in Ihrer Abzählung 977 981 98.
 Das dreijährige Resultat zeigen wir Ihnen nun
 sobald es abgepfaffen ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung
 verbunden

P. Duncker & Humblot